

## **Das Testament des Lindenblüten-Theodor**

**von Hermann Ebeling**

**Regie: Andreas Weber-Schäfer**

**Produktion: SDR 1974, 38 Minuten**

Obergernding: Ein Dorf, wie es die Heimatkundler gern haben. Da gibt es noch Bauern, die bis zum Stiefelrand im Heimatboden verwurzelt sind, einen Hauch von Industrie, drei Fernsehprogramme, und die Sonne scheint auf Gerechte und Ungerechte - und Zugereiste. Große Bedeutung hat die Frage, ob die Höflin-Anna nun den einen oder den anderen heiraten wird. Die eigentliche Hauptperson ist aber der vor kurzem verblichene Lindenblüten-Theodor, den die Dorfbewohner auf seinem letzten Weg begleiten und zu dessen öffentlicher Testamentsverlesung - so wollte es der Theodor - sie anderntags in den Grünen Ochsenschänke strömen. Und dieses Testament bringt das ganze Dorf in Aufruhr. In Aufruhr sind aber auch der Regisseur, die Techniker und die Sprecher, die immer wieder aus der Rolle fallen. Und so ist das Hörspiel nicht nur ein Heimatstück im Volkston, sondern auch eine Mediensatire, die den Prozess des Inszenierens für den Hörer hörbar macht.

Margarete Salbach, Wolfgang Reinsch, Heidi Vogel, Ulrike Holler, Walter Guberth, Peter Settgast, u.a. # nAb #